

**Gesetz  
über die Gewährung von Landeserziehungsgeld im Freistaat Sachsen und  
zur Änderung des Gesetzes über die Kindertageseinrichtungen**

Vom 16. Oktober 1992

Der Sächsische Landtag hat am 18. September 1992 das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

**Gesetz über die Gewährung von Landeserziehungsgeld im Freistaat Sachsen (Sächsisches  
Landeserziehungsgeldgesetz – SächsLERzGG)**

**Artikel 2**

**Änderung des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SäKitaG)**

Das **Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat Sachsen (SäKitaG)** vom 3. Juli 1991 (SächsGVBl. S. 237) wird wie folgt geändert:

In § 13 Abs. 2 Satz 2 werden nach den Worten „eine Kindertageseinrichtung“ die Worte „oder einen Hort“ eingefügt.

**Artikel 3**

**Inkrafttreten**

Das vorstehende Gesetz tritt am 1. September 1992 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Dresden, den 16. Oktober 1992

**Der Landtagspräsident  
Erich Iltgen**

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister  
für Soziales, Gesundheit und Familie  
Dr. Hans Geister**